

SAFRI-Vorsitzender Prof. Dr. Heinz-Walter Große

Welcome Address

Frühjahrsempfang

zu Ehren des afrikanischen diplomatischen Corps

24. April 2023

Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin

Exzellenzen, sehr geehrte Damen und

Herren Botschafter,

Sehr geehrter Herr Botschafter Saleh Possi,

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Keul,

Sehr geehrte Frau Ministerin Tembo,

Verehrte Mitglieder des Deutschen

Bundestages,

Sehr geehrte Mitglieder des afrikanischen

diplomatischen Corps,

Liebe Frau Eid,

Liebe Gäste!

Ein herzliches Willkommen an Sie alle!

Es ist mir eine große Freude, Sie zum diesjährigen Empfang zu Ehren des afrikanischen diplomatischen Corps, hier im Haus der Deutschen Wirtschaft, gemeinsam mit der Deutschen Afrika Stiftung, begrüßen zu dürfen.

Von Seiten der Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft haben der Bundesverband der Deutschen Industrie, der Bundesverband Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen und die Deutsche Industrie- und Handelskammer diese Veranstaltung organisiert.

Exzellenzen,

viele afrikanische Botschafterinnen und Botschafter haben heute den Weg zu diesem Empfang gefunden. Das ist für uns alle eine großartige Bestätigung, es sollte uns aber auch anspornen:

Eine Bestätigung dafür, dass wir gerade mit Blick auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit auf vertrauensvolle, langjährige Partnerschaften mit unseren afrikanischen Freunden zählen dürfen.

Ihr zahlreiches und hochrangiges Erscheinen ist aber auch Motivation, dass wir uns weiterhin mit viel Tatendrang und Enthusiasmus für die Ausweitung unserer Handelsbeziehungen und Investitionen einsetzen.

Es freut uns sehr, dass wir uns dabei als deutsche Wirtschaft stets auf die Unterstützung durch das Auswärtige Amt verlassen können:

Liebe Frau Staatsministerin Keul, auch persönlich bin ich sehr dankbar dafür, dass Sie unsere Veranstaltung mit Ihrer Teilnahme bereichern.

Sie setzen damit auch ein Zeichen für den so wichtigen Schulterschluss von Politik und Wirtschaft beim Thema Afrika.

Gemeinsam sollten wir für unsere Standards werben. Das betrifft ökologische und menschenrechtliche Aspekte ebenso wie die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen.

Liebe Frau Dr. Eid,

es ist nicht das erste Mal, dass wir zusammen mit der Deutschen Afrika Stiftung zu Ehren des afrikanischen, diplomatischen Corps in das Haus der Deutschen Wirtschaft eingeladen haben.

Diese Partnerschaft ist bewährt, und sie ist erfolgreich. Ihnen und Ihrem engagierten Team möchte ich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen ganz besonders für diese großartige Kooperation danken.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Von Seiten der deutschen Wirtschaft stehen wir heute vor großen Herausforderungen:

- Wir müssen auf der einen Seite alternative Quellen für Rohstoffe und unsere Energieversorgung erschließen.
- Auf der anderen Seite suchen wir ständig neue Märkte für unsere Exporte. Der Blick fällt dann schnell auf die afrikanischen Länder.

Dabei vergessen wir gerne, dass sich unsere Freunde in Afrika inzwischen ihre Partner aussuchen können. Es ist einfach zu wenig, wenn wir als Repräsentanten der deutschen Wirtschaft und Politik große Initiativen ankündigen, denen wir keine Taten folgen lassen.

Dabei geht es am Ende des Tages vor allem eines:

Um Jobs und damit Perspektiven – vor allem für junge Menschen in Afrika.

Die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft wird bei dieser ganz entscheidenden Frage an vorderster Stelle mitwirken. Ich fühle mich geehrt, Teil dieser wichtigen Arbeit zu sein.

Nun freue ich mich sehr auf die bevorstehende Diskussion und möchte Sie ermuntern, sich im Anschluss bei guten Gesprächen weiter inspirieren zu lassen.

Vielen Dank!